



LUDWIGSBURG

FACHBEREICH
REVISION

PRÜFUNGSBERICHT

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

Jahresabschluss 2022



Prüfungsnummer: I-14/2023/0016

Prüfungszeitraum: Geschäftsjahr 2022

Prüfungsumfang: Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 111 GemO unter Einbeziehung der zugrundeliegenden Buchführung sowie der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen.

Prüfungsunterlagen: Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg zum 31.12.2022
Wirtschaftsplan 2022 mit Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan
Rechnungen und Buchungsbelege

Prüfungsergebnis: Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Prüfer/in: Fabian Kielneker / Emma Dettweiler

Hinweise: Die Stellungnahmen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg werden im Prüfungsbericht sinngemäß wiedergegeben.

Verteiler: Herrn Oberbürgermeister Dr. Knecht
Herrn Bürgermeister Mannl
Betriebsleitung SEL, Frau Schmidtgen
Fachbereich Finanzen
Fachbereich Revision

Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsergebnisse.....	3
2.	Allgemeines.....	3
2.1	Art und Umfang der Prüfung.....	3
2.2	Überörtliche Prüfung.....	3
3.	Wirtschaftsplan.....	4
4.	Vorjahresabschluss.....	4
5.	Jahresabschluss 2022.....	4
5.1	Ergebnisrechnung.....	4
5.1.1	Planvergleich Ergebnisrechnung.....	5
5.1.2	Konsumtive Ermächtigungsübertragungen.....	5
5.2	Finanzrechnung.....	5
5.2.1	Zahlungsmittelbestand / Liquide Mittel.....	6
5.2.2	Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.....	6
5.2.3	Zahlungen aus Investitionstätigkeit.....	7
5.2.4	Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit.....	7
5.2.5	Haushaltsunwirksame Vorgänge.....	8
5.2.6	Planvergleich Finanzrechnung.....	8
5.2.7	Investive Ermächtigungsübertragungen.....	9
5.3	Bilanz.....	9
5.3.1	Sachvermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände.....	9
5.3.2	Finanzvermögen.....	10
5.3.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	11
5.3.4	Eigenkapital.....	11
5.3.5	Sonderposten.....	12
5.3.6	Rückstellungen.....	12
5.3.7	Verbindlichkeiten.....	13
5.4	Anhang und Anlagen zum Anhang.....	14
5.5	Rechenschaftsbericht.....	14
6.	Abschließendes Prüfungsergebnis.....	15
Anlagen	16

1. Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsergebnisse

Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen, die der Feststellung des Jahresabschlusses und der Entlastung der Betriebsleitung durch den Gemeinderat entgegenstehen würden. Sofern nachfolgend Beanstandungen ausgesprochen werden, beeinträchtigen sie das grundsätzlich positive Prüfungsergebnis nicht.

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Gesamtergebnis i.H.v. 218.825,29 Euro ab.

Der mindestens zu erreichende Zahlungsmittelüberschuss (Mindestzahlungsmittelüberschuss) wurde im Berichtsjahr erreicht, so dass es dem Eigenbetrieb gelingt, seinen jährlichen Schuldendienst zu leisten.

Die einzelnen Feststellungen bzgl. der Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Vorratsvermögens, sowie der Bilanzierung des Infrastrukturvermögens wurden mit dem Eigenbetrieb bereits geklärt.

2. Allgemeines

2.1 Art und Umfang der Prüfung

Gemäß § 111 Abs. 1 GemO i.V.m. § 13 Abs. 1 GemPrO hat der Fachbereich Revision den Jahresabschluss des Eigenbetriebs vor der Feststellung durch den Gemeinderat in entsprechender Anwendung des § 110 Abs. 1 GemO zu prüfen.

Die Eigenbetriebsleitung trägt die Verantwortung für den Jahresabschluss, den Rechenschaftsbericht sowie die uns erteilten Auskünfte und vorgelegten Unterlagen.

Die Ergebnisse der Prüfungen sowie Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung sind nach Art, Umfang und Ergebnis in den Arbeitspapieren des Fachbereichs Revision ausführlich dokumentiert.

Die Prüfung wird i. d. R. als Stichproben- oder Systemprüfung durchgeführt. Bei großen Datenmengen erfolgt in geeigneten Einzelfällen eine maschinelle Analyse der Grundgesamtheit. Bei der Prüfung können nach Schwierigkeit und wirtschaftlicher Bedeutung sowie unter Berücksichtigung der Risikoaspekte der einzelnen Prüfungsgebiete Schwerpunkte gebildet werden. Diese werden abhängig von rechtlichem und finanziellem Risiko sowie wirtschaftlicher Bedeutung in angemessenen Zeitabständen und im Rahmen der Prüfungskapazitäten des Rechnungsprüfungsamts geprüft (vgl. § 3 GemPrO).

2.2 Überörtliche Prüfung

Im Rahmen der Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung der Stadt Ludwigsburg für die Jahre 2015 bis 2019 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurden auch die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung des Eigenbetriebs in den Jahren 2017 bis 2019 geprüft.

Der Gemeinderat wurde mit der Informationsvorlage Nr. 030/23 über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichts vom 28.09.2022 unterrichtet. Zu den Prüfungsfeststellungen wurde in selbiger Vorlage Stellung genommen. Das Abschlusschreiben vom Regierungspräsidium über die uneingeschränkte Zustimmung steht noch aus.

3. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2022 einschließlich des Finanzplans für die Wirtschaftsjahre 2021 bis 2025 wurde in der Sitzung des Betriebsausschusses Stadtentwässerung Ludwigsburg am 09.12.2021 vorberaten und am 16.12.2021 im Gemeinderat beschlossen (Vorl.Nr. 383/21). Das Regierungspräsidium hat mit Schreiben vom 10.02.2022 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans 2022 bestätigt.

4. Vorjahresabschluss

Nach Vorberatung im Betriebsausschuss am 27.10.2022 hat der Gemeinderat am 09.11.2022 den durch Fachbereich Revision geprüften Jahresabschluss 2021 festgestellt (Vorl.Nr. 346/22). Eine Entlastung der Betriebsleitung fand für das Geschäftsjahr 2021 statt.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 erfolgte am 19.11.2022 in der Ludwigsburger Kreiszeitung. Der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht wurden an sieben Tagen öffentlich ausgelegt.

5. Jahresabschluss 2022

5.1 Ergebnisrechnung

Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Gesamtergebnis i.H.v. 218.825,29 Euro ab und gliedert sich wie folgt:

Position	Ergebnis 2022 Euro	Ergebnis 2021 Euro	Veränderung Euro
Ordentliche Erträge	11.822.484,96	11.180.404,04	642.080,92
Ordentliche Aufwendungen	-11.603.659,67	-11.020.256,11	-583.403,56
Ordentliches Ergebnis	218.825,29	160.147,93	58.677,36
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonderergebnis	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	218.825,29	160.147,93	58.677,36

Das ordentliche Ergebnis weist einen Überschuss von 218.825,29 Euro aus. Dieser Überschuss entspricht laut Gebührenkalkulation den zu erwirtschaftenden Kostenunterdeckungen für Niederschlagswasser und dezentraler Abwasserbeseitigung. Das Sonderergebnis beträgt 0,00 Euro. Beim Gesamtergebnis ergibt sich somit ein Jahresüberschuss i.H.v. 218.825,29 Euro.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss mit dem Fehlbetrag aus Vorjahren i.H.v. 95.444,31 Euro zu verrechnen und den Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

5.1.1 Planvergleich Ergebnisrechnung

Position	Ist 2022 Euro	Plan 2022 Euro	Veränderung Euro
Ordentliche Erträge	11.822.484,96	12.401.322,00	-578.837,04
Ordentliche Aufwendungen	-11.603.659,67	-12.136.667,00	533.007,33
Ordentliches Ergebnis	218.825,29	264.655,00	-45.829,71
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Sonderergebnis	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	218.825,29	264.655,00	-45.829,71

Gegenüber dem geplanten Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von rund 45.830 Euro. Diese Abweichung ist hauptsächlich auf eine Korrektur von Investitionszuschüssen der Nachbargemeinden aus dem Jahr 2017 i.H.v. 45.652,38 Euro zurückzuführen, welche im Zuge der Finanzprüfung 2021 durch die GPA festgestellt wurde. Die wesentlichen Planabweichungen bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen werden im Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebs ausführlich erläutert.

5.1.2 Konsumtive Ermächtigungsübertragungen

Ansätze für nicht investive Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden (§ 21 Abs. 2 GemHVO). Allerdings sind diese Übertragungen des Ergebnishaushalts nur zulässig, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis des aktuellen Haushaltsjahres nicht gefährdet ist und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO). Es wurden keine konsumtiven Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen.

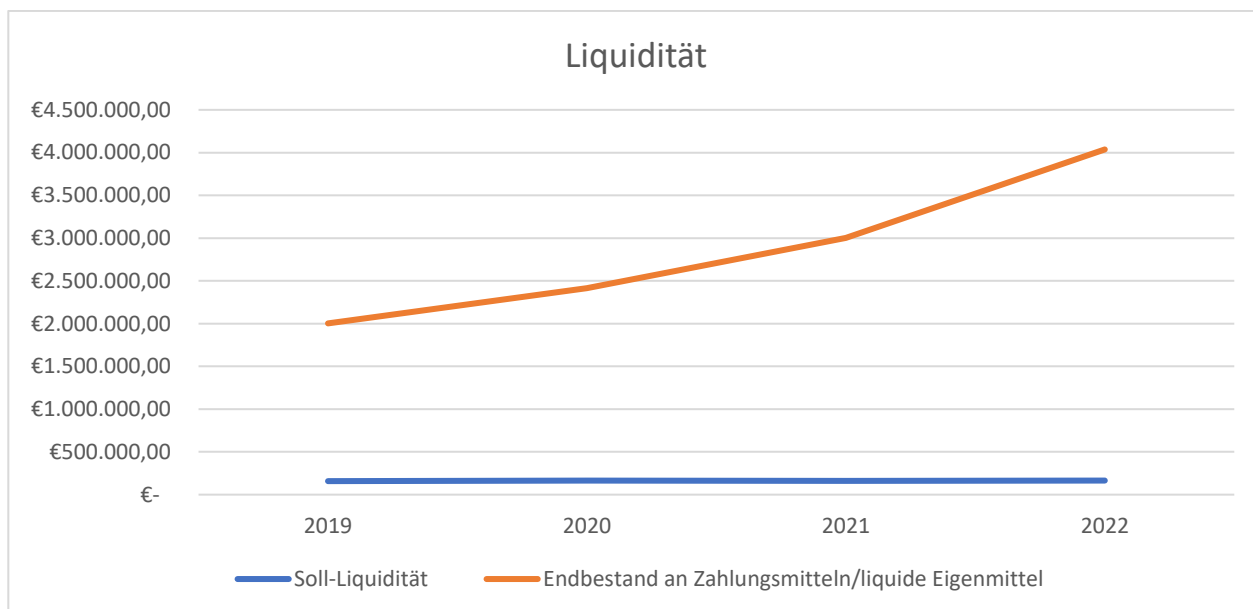
5.2 Finanzrechnung

Finanzpositionen	Ergebnis 2022 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Veränderung In Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.222.982,44	10.416.834,56	-193.852,12
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.377.440,81	-8.078.950,88	-298.489,93
<i>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</i>	<i>1.845.541,63</i>	<i>2.337.883,68</i>	<i>-492.342,05</i>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	361.886,27	377.567,00	-15.680,73
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.708.725,58	-2.138.969,43	430.243,85
<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-1.346.839,31</i>	<i>-1.761.402,43</i>	<i>414.563,12</i>
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	498.702,32	576.481,25	-77.778,93
Einzahlungen Aufnahme von Krediten für Investitionen	2.000.000,00	2.000.000,00	0,00
Auszahlungen für Tilgung von Krediten für Investitionen	-1.532.497,98	-2.060.307,03	527.809,05

<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf Finanzierungstätigkeit</i>	467.502,02	-60.307,03	527.809,05
Änderung Finanzierungsmittelbestand	966.204,34	516.174,22	450.030,12
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	72.264,64	84.418,95	-12.154,31
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-4.880,79	-10.345,18	5.464,39
Überschuss/Bedarf haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen	67.383,85	74.073,77	-6.689,92
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.003.511,48	2.413.263,49	590.247,99
Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	1.033.588,19	590.247,99	443.340,20
Endbestand an Zahlungsmitteln	4.037.099,67	3.003.511,48	1.033.588,19

5.2.1 Zahlungsmittelbestand / Liquide Mittel

Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2022 einen Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 4.037.099,67 Euro aus (Vorjahr: 3.003.511,48 Euro). Der planmäßige Soll-Bestand an liquiden Eigenmitteln (Soll-Liquiditätsreserve) i.H.v. 163.703,50 Euro wird erreicht.



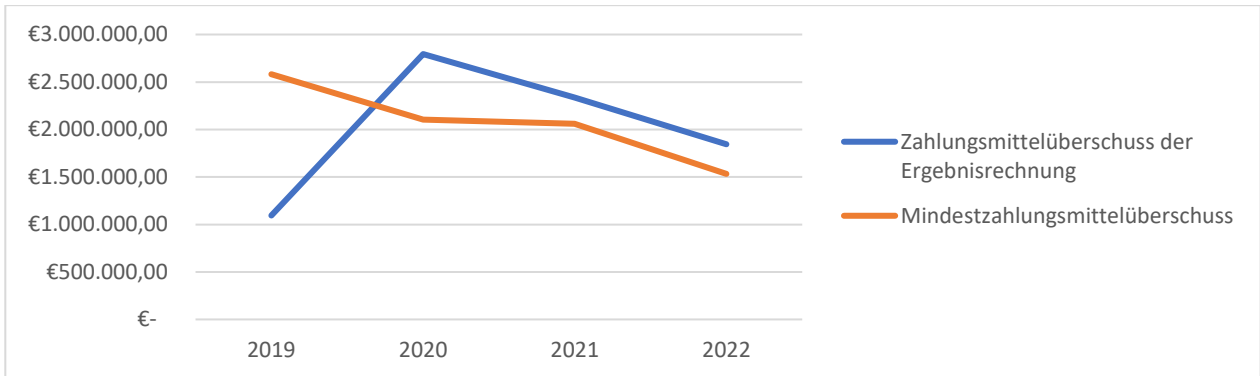
Der Zahlungsmittelbestand der Finanzrechnung stimmt mit den tagesabschlussrelevanten liquiden Mitteln der Bilanz überein.

5.2.2 Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zahlungsmittelüberschuss bzw. -bedarf) ist ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs. Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung liegt bei 1.845.541,63 Euro (Vorjahr 2.337.883,68 Euro).

Der mindestens zu erreichende Zahlungsmittelüberschuss (Mindestzahlungsmittelüberschuss) ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss nicht erreicht, gelingt es dem Eigenbetrieb nicht, seinen jährlichen Schuldendienst zu leisten. Den Mindestzahlungsmittelüberschuss

übersteigende Mittel stehen dem Eigenbetrieb zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung (Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel).



5.2.3 Zahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

Finanzpositionen	Ergebnis 2022 in Euro	Ergebnis 2021 in Euro	Veränderung In Euro
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	361.886,27	377.567,00	-15.680,73
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.708.725,58	-2.138.969,43	430.243,85
<i>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-1.346.839,31</i>	<i>-1.761.402,43</i>	<i>414.563,12</i>

Nähere Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit können dem Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebs entnommen werden.

Die Reinvestitionsquote (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Verhältnis zu den Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen) zeigt an, ob die im Haushaltsjahr getätigten Investitionen ausreichend waren, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Im Berichtsjahr betrug die Reinvestitionsquote 55% (Vorjahr: 67%). Damit konnte erneut keine Substanzmehrung des Sachvermögens erzielt werden.

5.2.4 Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Zu den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit zählen Kreditaufnahmen und deren Tilgung, sowie vergleichbare Vorgänge. Der Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit beträgt 467.502,02 Euro (Vorjahr: -60.307,03 Euro). Für die Tilgung von Krediten wurden im Berichtsjahr 1.532.497,98 Euro aufgewendet. Gleichzeitig wurde ein Kredit für Investitionen i.H.v. 2.000.000,00 Euro aufgenommen.

Gemäß § 87 GemO dürfen Kredite nur für Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Die Höhe des aufgenommenen Kredits übersteigt die Höhe der in 2022 getätigten Investitionen. Ursache hierfür ist unter anderem, dass die in der Liquiditätsplanung zum Jahresende berücksichtigten Schlussrechnungen in 2022 nicht mehr abgefließen sind und somit über das Jahresende hinaus verschoben wurde.

5.2.5 Haushaltsunwirksame Vorgänge

Haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge betreffen u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln und die entsprechenden Rückzahlungen sowie die Aufnahme und Rückzahlung von Kassenkrediten (vgl. § 50 Nr. 37 und 38 GemHVO). Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde im Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 auf 2.425.000 Euro festgesetzt. Im Berichtsjahr wurden keine Kassenkredite aufgenommen oder gewährt.

5.2.6 Planvergleich Finanzrechnung

Finanzpositionen	Ist 2022 in Euro	Plan 2022 in Euro	Abweichung in Euro
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.222.982,44	10.190.267,00	32.715,44
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.377.440,81	-8.990.160,00	612.719,19
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.845.541,63	1.200.107,00	645.434,63
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	304.084,93	747.760,00	-443.675,07
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	57.761,02	572.500,00	-514.738,98
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	40,32	0,00	40,32
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	361.886,27	1.320.260,00	-958.373,73
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-10.000,00	10.000,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.520.999,29	-6.445.000,00	4.924.000,71
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-61.555,42	-165.000,00	103.444,58
Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-11.192,47	0,00	-11.192,47
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-114.978,40	0,00	-114.978,40
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.708.725,58	-6.620.000,00	4.911.274,42
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.346.839,31	-5.299.740,00	3.952.900,69
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	498.702,32	-4.099.633,00	4.598.335,32
Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.000.000,00	4.500.000,00	-2.500.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.532.497,98	-1.520.000,00	-12.497,98
Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finantzätigkeit	467.502,02	2.980.000,00	-2.512.497,98
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des HHJ	966.204,34	-1.119.633,00	2.085.837,34
Haushaltsunwirksame Einzahlungen	72.264,64		
Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-4.880,79		
Überschuss/Bedarf haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen	67.383,85		
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	3.003.511,48		
Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	1.033.588,19		
Endbestand an Zahlungsmitteln	4.037.099,67		

Die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres verbesserte sich gegenüber dem Planwert um 2.085.837,34 Euro auf 966.204,34 Euro (Ist).

Neben einem höheren Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (~0,6 Mio. Euro) war hierfür im Wesentlichen ein geringerer Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (~4,0 Mio. Euro) aufgrund von deutlich niedrigeren Auszahlungen ursächlich. Die Erschließung des Baugebietes Fuchshof wurde beispielsweise in das nächste Jahr verschoben.

Die Abweichungen werden im Detail bereits im Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebs ausführlich und zutreffend erläutert, weshalb an dieser Stelle auf weitere Erläuterungen verzichtet wird.

5.2.7 Investive Ermächtigungsübertragungen

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 21 Abs. 1 GemHVO). Eine Beschlussfassung ist hierfür nicht erforderlich. Auf die Übertragung von investiven Haushaltsmitteln wird verzichtet. Die Mittel werden im nächsten Wirtschaftsplan neu veranschlagt.

5.3 Bilanz

5.3.1 Sachvermögen und Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposition	31.12.2022 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	413.912,14	251.528,46	162.383,68
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	12.628,91	0,00
Infrastrukturvermögen	59.284.402,22	60.806.843,01	-1.522.440,79
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.630.859,29	1.676.428,13	-45.568,84
Betriebs- und Geschäftsausstattung	248.478,90	263.494,58	-15.015,68
Vorräte	46.526,05	18.261,20	28.264,85
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.233.741,09	934.220,68	299.520,41
Summe	62.870.548,60	63.963.404,97	-1.092.856,37

Die Prüfung der Zugänge des Sachvermögens erfolgte in Stichproben. Die Bilanzierung der Anlagen erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, welche planmäßig abgeschrieben werden. Den planmäßigen Abschreibungen liegen die in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern zugrunde, wobei grundsätzlich nach der linearen Methode abgeschrieben wird.

Ein Leitfaden für die Inventarisierung der Anlagen des Eigenbetriebs SEL mit der Berücksichtigung der Besonderheiten eines Abwasserbetriebes befindet sich im Aufbau. Dabei sollte insbesondere geregelt werden, wie im Falle der Aktivierung von nachträglichen Herstellungskosten bei Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen mit „Altanlagen“ umzugehen ist. Beispielsweise sind unseres Erachtens im Falle eines sog. Schlauchlinerverfahrens die Sanierungskosten zu der AfA-Bemessungsgrundlage der alten Anlage

hinzurechnen und die Gesamtnutzungsdauer der Anlage dementsprechend zu aktualisieren. Wird bei einer Erneuerungsmaßnahme der alte Kanal ersetzt und im Zuge dessen eine neue Anlage aktiviert, ist stets darauf zu achten, dass die Altanlage in Abgang genommen wird.

Im Infrastrukturvermögen der SEL befinden sich zahlreiche ältere Anlagen, die aus Sammelposten für verschiedene Kanäle bzw. Sanierungsmaßnahmen bestehen, da der Anlagennachweis früher als Sammelnachweis geführt und als solcher in die NKHR-Eröffnungsbilanz übernommen wurde. Durch die teilweise fehlende Einzelerfassung und -bewertung ist eine Zuordnung der nachträglichen Herstellungskosten auf Altanlagen nicht immer möglich. Das Ziel der SEL ist es, die als Sammelposten bilanzierten Anlagen nach dem Grundsatz der Einzelbewertung als einzelne Anlage auszuweisen.

Die Erhöhung der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau“ hängt hauptsächlich mit diversen Kanalsanierungsmaßnahmen zusammen, welche bis zum 31.12.2022 noch nicht abgeschlossen waren. Die stichprobenhafte Prüfung der Zugänge ergab keine Beanstandungen.

Der Anstieg der immateriellen Vermögensgegenstände mit 65% ist hauptsächlich auf die Erneuerung der Schaltschränke auf der Kläranlage Hoheneck zurückzuführen. Die Bilanzposition beinhaltet Hardwarekomponenten, die richtigerweise unter Betriebs- und Geschäftsausstattung zu bilanzieren gewesen wären, sowie mit einer kürzeren Nutzungsdauer als die Software abgeschrieben werden sollten. Eine Korrektur des o.g. Sachverhalts und die Berichtigung der irrtümlicherweise aktivierten Eigenhonorare hat die Verwaltung für den Jahresabschluss 2023 bereits zugesagt.

Das Vorratsvermögen wurde im Berichtsjahr versehentlich mit Nettoeinkaufspreisen bewertet und ist im Berichtsjahr somit um 19% zu niedrig ausgewiesen.

5.3.2 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst im bilanziellen Sinne u.a. Wertpapiere, Beteiligungen, Forderungen und liquide Mittel. Die Stadtentwässerung Ludwigsburg ist weder im Besitz von Wertpapieren noch von Beteiligungen sowie Anteilen an verbundenen Unternehmen.

Bilanzposition	31.12.2022 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.330.022,35	2.256.840,75	73.181,60
Privatrechtliche Forderungen	429.571,55	449.735,13	-20.163,58
Liquide Mittel	4.037.099,67	3.003.511,48	1.033.588,19
Summe Finanzvermögen	6.796.693,57	5.710.087,36	1.086.606,21

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten im Wesentlichen die Abrechnungen aus den Niederschlagswassergebühren gegenüber der SWLB mit 1.995.071,91 Euro. Im Berichtsjahr erfolgte eine Umgliederung der kreditorischen Debitoren in Höhe von 5.905,79 Euro. Die Untersuchung der Altersstruktur der o.g. Forderungen ergab keine Besonderheiten; der Anteil der offenen Forderungen mit einer Fälligkeit vor dem 01.01.2023 ist insgesamt gering.

Die privatrechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2022 insgesamt 429.571,55 Euro (Vorjahr 449.735,13 Euro) und beinhalten im Wesentlichen das Finanzierungsleasing eines im Jahr 2020 beschafften Hochdruckspülwagens für die Technischen Dienste Ludwigsburg. Die Forderungen gegenüber der Stadt Ludwigsburg aus der Abrechnung der Klärwärterwohnungen für das Jahr 2022 betragen im Berichtsjahr 42.236,50 Euro. Die Mieterträge des Jahres 2021 in Höhe von 49.290,32 Euro sind ebenfalls dem Jahr 2022 zugeordnet, da die Abrechnung des FB 65 erst nach dem Buchungsschluss 2021 bei der SEL einging.

Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.033.588,19 Euro erhöht. Es gab keine Abweichungen zwischen den in der Bilanz und der Finanzrechnung ausgewiesenen liquiden Mitteln / Endbestand an Zahlungsmitteln.

5.3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposition	31.12.2022 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.386,14	2.281,88	1.104,26
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.004.985,40	1.076.930,57	-71.945,17
Summe Abgrenzungsposten	1.008.371,54	1.079.212,45	-70.840,91

Der Eigenbetrieb wies für das Jahr 2022 aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 3.386,14 Euro aus (Vorjahr 2.281,88 Euro). Dabei handelt es sich um Beamtengehälter, die im Dezember 2022 zur Auszahlung kamen, jedoch Gehälter für Januar 2023 darstellen.

Der Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse beinhaltet gewährte Baukostenzuschüsse in Höhe von 465.709,63 Euro (Vorjahr: 496.051,03 Euro) sowie Investitionszuschüsse in Höhe von 539.275,77 Euro (Vorjahr: 580.879,54 Euro) an den Zweckverband Gruppenklärwerk Leudelsbach.

5.3.4 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt 123.380,98 Euro (Vorjahr: -98.455,06 Euro).

Bilanzposition	31.12.2022 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	123.380,98	-98.455,06	221.836,04
Fehlbeträge aus Vorjahren	-95.444,31	-258.602,99	163.158,68
Jahresfehlbetrag/überschuss	218.825,29	160.147,93	58.677,36
Summe Eigenkapital	123.380,98	-98.455,06	221.836,04

Auf die Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG i.V.m. § 3 Betriebsatzung des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg verzichtet.

Rücklagen wurden keine gebildet. Die Überschüsse aus 2018 bis 2021 wurden mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren verrechnet und nicht in die Rücklagen eingestellt.

In 2022 wurden die Korrekturen der Gebührenaussgleichsrückstellungen sowie des Straßenentwässerungsanteils jeweils aus 2017 und 2018 i.H.v. insgesamt 3.010,75 Euro gebucht, welche sich aus der Finanzprüfung der GPA in 2021 ergeben haben. Dies ist auch der Grund für die Abweichung beim Übertrag des Fehlbetrags von 2021 (-98.455,06) nach 2022 (-95.444,31).

5.3.5 Sonderposten

Nach § 40 Abs. 4 GemHVO können Sonderposten für empfangene Investitionszuweisungen, Investitionsbeiträge und Sonstiges in der Bilanz ausgewiesen werden und über die voraussichtliche Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstands ertragswirksam aufgelöst werden.

Bilanzposition	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	in Euro	in Euro	in Euro
Sonderposten für Investitionszuweisungen	8.192.930,34	8.641.047,50	-448.117,16
Sonderposten für Investitionsbeiträge	3.426.231,84	3.565.480,26	-139.248,42
Sonderposten für Sonstiges	442.642,09	272.836,27	169.805,82
Summe Sonderposten	12.061.804,27	12.479.364,03	-417.559,76

Unter **Investitionszuweisungen** versteht man Finanzhilfen, die zur Erfüllung von Aufgaben von einem öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger (z.B. Bund oder Land) zur Verfügung gestellt werden (vgl. Kommentar zu § 40 GemHVO). Der größte Teil der Investitionszuschüsse resultiert aus in der Vergangenheit geleisteten Zuschüssen des Landes für den Bau der Kläranlagen. Hinzu kommen Beträge von Nachbarkommunen, die teilweise in Ludwigsburg ihre Abwässer einleiten und deshalb auch Investitionskostenzuschüsse an die SEL bezahlen.

Als **Investitionsbeiträge** gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach KAG und die Erschließungsbeiträge nach BauGB, die von der Kommune von den Grundstückseigentümern als Ersatz für die Anschaffung, Herstellung oder Erweiterung öffentlicher Einrichtungen erhoben werden. Der Sonderposten wird mit der Bekanntgabe des Bescheids passiviert. Die Eigentümer von Grundstücken, auf denen Abwasser anfällt, sind nach näherer Bestimmung der Abwassersatzung berechtigt und verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentlichen Abwasseranlagen anzuschließen, diese zu benutzen und das gesamte auf den Grundstücken anfallende Abwasser der Stadt zu überlassen. Die Stadt erhebt zur teilweisen Deckung ihres Aufwands für die Anschaffung und Herstellung der öffentlichen Abwasseranlagen einen Abwasserbeitrag. Dieser besteht aus Kanal- und Klärbeitrag.

Zu den **Sonderposten für Sonstiges** gehören sämtliche Posten in Zusammenhang mit Investitionszuweisungen für Anlagen, die sich noch im Bau befinden.

5.3.6 Rückstellungen

Pflichtrückstellungen sind in § 41 Abs. 1 GemHVO abschließend aufgeführt. Nach Abs. 2 dieser Vorschrift können weitere Rückstellungen gebildet werden (Wahlrückstellungen).

Bilanzposition	31.12.2022 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Gebührenüberschussrückstellungen	2.537.450,80	3.058.799,51	-521.348,71
Sonstige Rückstellungen	989.490,52	890.428,94	99.061,58
Summe Rückstellungen	3.526.941,32	3.949.228,45	-422.287,13

Unter den Pflichtrückstellungen werden Gebührenüberschussrückstellungen ausgewiesen.

Für die nachstehenden Sachverhalte wurden unter der Bilanzposition sonstige Rückstellungen (Wahlrückstellungen) gebildet:

- ausstehende Rechnungen i.H.v. insgesamt 919.394,26 Euro (Vorjahr 815.901,37 Euro)
- nicht genommener Urlaub und geleistete Überstunden i.H.v. 70.096,26 Euro (Vorjahr 74.527,57 Euro)

5.3.7 Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2022 in Euro	31.12.2021 in Euro	Veränderung in Euro
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	54.160.830,96	53.693.328,94	467.502,02
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	613.403,10	549.446,50	63.956,60
Sonstige Verbindlichkeiten	189.253,08	179.791,92	9.461,16
Summe Verbindlichkeiten	54.963.487,14	54.422.567,36	540.919,78

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen mit insgesamt 54.160.830,96 Euro beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber verschiedenen Kreditinstituten in Höhe von 26.152.986,27 Euro (Vorjahr 25.685.484,25 Euro) sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt (u.a. Trägerdarlehen und Bürgerstiftung) in Höhe von 28.007.844,69 Euro (Vorjahr 28.007.844,69 Euro).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden regelmäßig getilgt, die Zinssätze sind marktüblich und angemessen. Das von der Stadt Ludwigsburg gewährte Trägerdarlehen im Wert von 17.427.844,69 Euro wurde bis Ende 2022 mit 5,5% verzinst. Im Berichtsjahr erfolgte eine Anpassung des Zinssatzes auf 3,0% ab dem 01.01.2023 (Vorl. Nr. 248/22). Die Zinsen für das Trägerdarlehen, welches tilgungsfrei gestellt ist, betragen im Berichtsjahr 958.531,44 Euro. Der künftige jährliche Zinsaufwand beträgt 522.835,36 Euro.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2022 insgesamt 613.403,10 Euro und beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus diversen Abrechnungen mit der Stadt Ludwigsburg und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Ludwigsburg Kornwestheim GmbH.

Die sonstigen Verbindlichkeiten mit 189.253,08 Euro bestehen hauptsächlich aus den jährlich durchzuführenden Zinsabgrenzungen.

5.4 Anhang und Anlagen zum Anhang

Der Jahresabschluss ist nach § 95 Abs. 2 GemO um einen Anhang zu erweitern, der ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune vermitteln soll. Im Anhang sind gemäß § 53 GemHVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind. Ferner sind als Anlage anzugeben:

- die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und eventuelle Abweichungen hiervon
- Angaben über die Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten
- der Anteil an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen
- die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr
- eine Übersicht über die ins Folgejahr übertragenen Haushaltsermächtigungen
- die unter der Bilanz aufzuführenden Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
- der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderats und die Beigeordneten, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind

Der Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildeten Pensionsrückstellungen für die Beamt*innen des Eigenbetriebs ist in der Bescheinigung der Stadt Ludwigsburg enthalten und wird dort für den Eigenbetrieb nicht gesondert ausgewiesen.

Der Anhang und die Anlagen wurden insbesondere daraufhin geprüft, ob sie vollständig im Hinblick auf die Pflichtbestandteile sind, korrekte Angaben beinhalten und ob insgesamt eine ordnungsgemäße Darstellung der Vermögens- und der Schuldenlage der Stadt vermittelt wird. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

5.5 Rechenschaftsbericht

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser hat gemäß § 54 GemHVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll (§ 54 Abs. 2 GemHVO) auch darstellen

1. die Ziele und Strategien,
2. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung,
3. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
4. zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung,
5. die Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge und
6. die Entwicklung der verbindlich vorgegebenen Kennzahlen.

Der Rechenschaftsbericht vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild. Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und die Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen wurden erläutert.

Zu Punkt 4 führt der Eigenbetrieb aus, dass aus derzeitiger Sicht keine wesentlichen Risiken vorhanden sind. Die Empfehlung zum Aufbau eines Risikomanagementsystems wird zeitnah umgesetzt.

6. Abschließendes Prüfungsergebnis

Die Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Ludwigsburg für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2022 erfolgte auf der Grundlage des § 111 Abs. 1 i.V.m. § 110 Abs. 1 GemO. Die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfung wurden in diesem Bericht zusammengefasst.

Nach den in der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss insgesamt dem Gesetz und den einschlägigen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs.

Auf Grundlage der in Stichproben und Schwerpunkten vorgenommenen Prüfung kann dem Gemeinderat die Feststellung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31.12.2022 nach § 16 Abs. 3 EigBG sowie die Entlastung der Betriebsleitung empfohlen werden.

Ludwigsburg, den 06.11.2023



E. Dettweiler
Prüferin



F. Kielneker
Prüfer



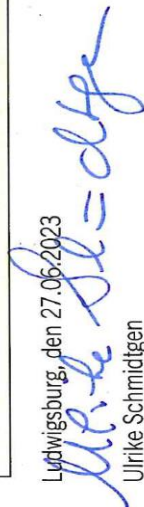
A. Meier
Fachbereichsleitung

Anlagen

1.	Bilanz zum 31. Dezember 2022.....	17
2.	Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2022	18
3.	Gesamtfinanzrechnung zum 31. Dezember 2022	23
4.	Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2022	25
5.	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit zum 31.12.2022	26

1. Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite		Geschäftsjahr 2021 EUR	Geschäftsjahr 2022 EUR	Passivseite		Geschäftsjahr 2021 EUR	Geschäftsjahr 2022 EUR
1	Vermögen	69.673.492,33	69.667.242,17	1	Eigenkapital	98.455,06	-123.380,98
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	251.528,46	413.912,14	1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	98.455,06	-123.380,98
1.2	Sachvermögen	63.711.876,51	62.456.636,46	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	258.602,99	95.444,31
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12.628,91	12.628,91	1.3.2	Jahresfehlbetrag, soweit eine Deckung im Jahresabschluss durch Entnahme aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist	-160.147,93	-218.825,29
1.2.3	Infrastrukturvermögen	60.806.843,01	59.284.402,22	2	Sonderposten	-12.479.364,03	-12.061.804,27
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.676.428,13	1.630.859,29	2.1	für Investitionszuweisungen	-8.641.047,50	-8.192.930,34
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	263.494,58	248.478,90	2.2	für Investitionsbeiträge	-3.565.480,26	-3.426.231,84
1.2.8	Vorräte	18.261,20	46.526,05	2.3	für Sonstiges	-272.836,27	-442.642,09
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	934.220,68	1.233.741,09	3	Rückstellungen	-3.949.228,45	-3.526.941,32
1.3	Finanzvermögen	5.710.087,36	6.796.693,57	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	-3.058.799,51	-2.537.450,80
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.256.840,75	2.330.022,35	3.7	Sonstige Rückstellungen	-890.428,94	-989.490,52
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	449.735,13	429.571,55	4	Verbindlichkeiten	-54.422.567,36	-54.963.487,14
1.3.8	Liquide Mittel	3.003.511,48	4.037.099,67	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-53.693.328,94	-54.160.830,96
2	Abgrenzungsposten	1.079.212,45	1.008.371,54	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-549.446,50	-613.403,10
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.281,88	3.386,14	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	-179.791,92	-189.253,08
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	1.076.930,57	1.004.985,40				
Bilanzsumme		70.752.704,78	70.675.613,71	Bilanzsumme		-70.752.704,78	-70.675.613,71

Ludwigsburg, den 27.06.2023

 Ulrike Schmidigen
 Betriebsleiterin

2. Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2022

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg.-i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ Aufgelbte Investitionszuwendungen und -beiträge	819.871	802.180	813.577	11.397	0	0	-11.397	0
	31610000 Auflösung von Ertragszuschüssen	646.112	619.260	647.402	28.142	0	0	-28.142	0
	31620000 Erträge aus der Aufl. v. SoPo aus Beitr.	173.759	182.920	166.175	-16.745	0	0	16.745	0
5	+ Engelle für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	8.882.522	9.902.992	9.360.693	-542.299	0	0	542.299	0
	33210900 Schmutzwassergebühr	6.073.576	5.860.767	5.800.968	-59.799	0	0	59.799	0
	33210910 Niederschlagswassergebühr	2.008.564	2.016.011	1.997.480	-18.531	0	0	18.531	0
	33210920 Straßenentwässerungsanteil	1.034.991	1.088.589	1.045.092	-43.497	0	0	43.497	0
	33210999 Gebührenaufgleichsrückstellung	-234.610	937.625	517.153	-420.472	0	0	420.472	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	103.541	88.900	140.029	51.129	0	0	-51.129	0
	34410000 Mieten und Pachten	84.248	77.200	127.136	49.936	0	0	-49.936	0
	34420000 Verkaufserträge	18.728	11.700	12.893	1.193	0	0	-1.193	0
	34610010 Schadenersätze	565	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.135.171	1.135.000	1.298.555	163.555	0	0	-163.555	0
	34820000 Erstattungen von Gemeinden/GVerbänden	1.123.249	1.120.000	1.288.809	168.809	0	0	-168.809	0
	34850010 Erstattungen von SWLB	11.250	15.000	6.840	-8.160	0	0	8.160	0
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	673	0	2.906	2.906	0	0	-2.906	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	226.972	471.250	205.974	-265.276	0	0	265.276	0
	37110099 Aktivierte Eigenleistungen	226.972	471.250	205.974	-265.276	0	0	265.276	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.328	1.000	3.657	2.657	0	0	-2.657	0
	35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben	12.289	1.000	3.029	2.029	0	0	-2.029	0
	35820000 Auflösung/Herabsetzung v. Rückstellungen	31	0	627	627	0	0	-627	0
	35831100 Wertberichtigungen auf übrige Forderungen	8	0	0	0	0	0	0	0
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	1	1	0	0	-1	0
11	= Ordentliche Erträge	11.180.404	12.401.322	11.822.485	-578.837	0	0	578.837	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
12	- Personalaufwendungen	-2.222.833	-2.525.990	-2.295.838	230.152	0	0	-230.152	0
	40110000 Beamte	-52.037	-55.750	-41.030	14.720	0	0	-14.720	0
	40110010 Fahrtkostenzuschuss Beamte	0	0	-20	-20	0	0	20	0
	40120000 Beschäftigte	-1.650.394	-1.882.000	-1.717.311	164.689	0	0	-164.689	0
	40120010 Fahrtkostenzuschuss Beschäftigte	-2.726	-4.700	-1.778	2.922	0	0	-2.922	0
	40210000 Versorgungskasse Beamte	-21.059	-21.200	-15.730	5.470	0	0	-5.470	0
	40220000 Versorgungskasse Beschäftigte	-156.532	-177.300	-162.075	15.225	0	0	-15.225	0
	40320000 Sozialversicherung Beschäftigte	-334.063	-378.500	-351.825	26.675	0	0	-26.675	0
	40410000 Beihilfen für Bedienstete	-6.021	-6.540	-6.069	471	0	0	-471	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.177.356	-3.782.650	-3.803.142	-20.492	0	0	20.492	0
	42110000 Gebäudeunterhaltung	-56.995	-125.000	-136.352	-11.352	0	0	11.352	0
	42110030 Wartungsverträge	-80.904	-93.200	-92.382	818	0	0	-818	0
	42120000 Unterhaltung sonstiges unbewegliches Ver	-574.413	-942.600	-910.032	32.568	0	0	-32.568	0
	42120050 Grünflächenunterhaltung	-79.054	-77.000	-68.620	8.380	0	0	-8.380	0
	42210000 Unterhaltung bewegliches Vermögen (GWG)	-560	-500	-153	348	0	0	-348	0
	42210010 Unterhaltung von Geräten und Maschinen	-35.624	-34.500	-28.672	5.828	0	0	-5.828	0
	42210020 Unterhaltung von Hard- und Software	-37.360	-45.000	-35.409	9.591	0	0	-9.591	0
	42220000 Erwerb bewegliches Vermögen (GWG)	-3.070	-4.000	-5.658	-1.658	0	0	1.658	0
	42220010 Erwerb von Geräten und Maschinen (GWG)	-5.164	-11.100	-9.039	2.061	0	0	-2.061	0
	42220020 Erwerb von Hard- und Software (GWG)	0	-2.400	0	2.400	0	0	-2.400	0
	42310010 Mieten u. Pachten unbewegliches Vermögen	-47.235	-52.000	-46.482	5.518	0	0	-5.518	0
	42410050 Abfallbeseitigung	-4.291	-4.500	-5.962	-1.462	0	0	1.462	0
	42410120 Gebäudebezogene Versicherungen	-10.955	-12.500	-12.531	-31	0	0	31	0
	42410130 Grundstücks- / gebäudebezogene Steuern	-1.394	-250	-4.409	-4.159	0	0	4.159	0
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	-11.288	-11.500	-19.702	-8.202	0	0	8.202	0
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung (eig. Pers.)	-9.173	-6.600	-8.217	-1.617	0	0	1.617	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR		Fortges. Ansatz 2022 EUR		Ergebnis 2022 EUR		Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR		Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR		Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR		verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR		Ermächt.- übertrag nach 2023 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8								
	42610010 Aus- und Fortbildung einsch. Reisekosten	-8.810	-17.500	-16.196	1.305	0	0	-1.305	0	0	0	0	-1.305	0			
	42610020 Sonstige Aufwendungen eigenes Personal	-6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	42710000 Umzugskosten	-392	0	-176	-176	0	0	176	0	0	0	0	176	0			
	42710010 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	0	-250	-125	125	0	0	-125	0	0	0	0	-125	0			
	42710100 Aufwendungen für EDV	-48.069	-62.000	-39.491	22.509	0	0	-22.509	0	0	0	0	-22.509	0			
	42710120 Aufwand für Dienstleistungen	-2.634	-3.500	-4.473	-973	0	0	973	0	0	0	0	973	0			
	42710910 Strom für Betriebszwecke	-420.217	-507.550	-442.036	65.514	0	0	-65.514	0	0	0	0	-65.514	0			
	42710920 Heizöl/Erddgas für Betriebszwecke	-3.953	-7.800	-10.698	-2.898	0	0	2.898	0	0	0	0	2.898	0			
	42710930 Frischwasser für Betriebszwecke	-5.993	-9.200	-8.696	504	0	0	-504	0	0	0	0	-504	0			
	42710940 Fällmittel	-301.433	-330.000	-372.290	-42.290	0	0	42.290	0	0	0	0	42.290	0			
	42710950 Flockungsmittel	-181.498	-211.000	-166.967	44.033	0	0	-44.033	0	0	0	0	-44.033	0			
	42710960 Hilfs- und Betriebsstoffe	-74.110	-64.000	-77.433	-13.433	0	0	13.433	0	0	0	0	13.433	0			
	42710970 Kanalreinigung	-312.474	-284.000	-320.304	-36.304	0	0	36.304	0	0	0	0	36.304	0			
	42710980 Aufw. für Fremdanalysen und Gebühren	-17.975	-22.500	-26.153	-3.653	0	0	3.653	0	0	0	0	3.653	0			
	42710985 Entsorgung Rechengut u. Sandfang	-78.761	-88.000	-82.135	5.865	0	0	-5.865	0	0	0	0	-5.865	0			
	42710986 Entsorgung Klärschlamm	-551.603	-525.000	-653.739	-128.739	0	0	128.739	0	0	0	0	128.739	0			
	42710990 Aufw. für Abwasserbeseitigung	-199.277	-220.000	-176.471	43.529	0	0	-43.529	0	0	0	0	-43.529	0			
	42910000 Sonstige Sach- und Dienstleistungen	-12.671	-7.700	-22.139	-14.439	0	0	14.439	0	0	0	0	14.439	0			
15	- Abschreibungen	-3.187.066	-3.146.507	-3.105.122	41.385	0	0	-41.385	0	0	0	0	-41.385	0			
	47111000 Abschreib. a. immatr. Vermögensgg. u. Sa	-14.858	-14.850	-32.733	-17.883	0	0	17.883	0	0	0	0	17.883	0			
	47114000 Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	-2.900.794	-2.818.777	-2.787.683	31.094	0	0	-31.094	0	0	0	0	-31.094	0			
	47115000 AfA Maschinen und technische Anlagen	-130.889	-153.650	-149.072	4.578	0	0	-4.578	0	0	0	0	-4.578	0			
	47116000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	-14.399	-14.400	-14.399	1	0	0	-1	0	0	0	0	-1	0			
	47117000 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung	-35.739	-60.500	-40.701	19.799	0	0	-19.799	0	0	0	0	-19.799	0			
	47220500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
	47223000 AfA a. FO wg. Niederschlagung bzw. Adv	-10.978	0	-1.736	-1.736	0	0	1.736	0	0	0	0	-1.736	0			

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	47910000 Sonstige Abschreibungen	-79.410	-84.330	-78.798	5.532	0	0	-5.532	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.274.389	-1.260.200	-1.263.862	-3.662	0	0	3.662	0
	45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u. GV	-1.003.625	-1.000.000	-1.000.825	-825	0	0	825	0
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	-263.603	-260.000	-255.885	4.115	0	0	-4.115	0
	45180000 Zinsaufwendungen an inländ. Bereiche	-7.000	0	-7.000	-7.000	0	0	7.000	0
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	-161	-200	-152	48	0	0	-48	0
17	- Transferaufwendungen	-427.329	-506.000	-458.346	47.654	0	0	-47.654	0
	43110000 Zuweisungen an das Land	-212.564	-225.000	-285.134	-60.134	0	0	60.134	0
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	-214.765	-281.000	-173.212	107.788	0	0	-107.788	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-731.284	-915.320	-677.350	237.970	0	0	-237.970	0
	44110010 Stellenausschreibungen	-3.906	-10.000	-2.543	7.457	0	0	-7.457	0
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	-1.888	-2.520	-1.592	928	0	0	-928	0
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	-118.464	-297.500	-104.080	193.420	0	0	-193.420	0
	44296010 Mitgliedsbeiträge	-4.948	-5.400	-5.024	376	0	0	-376	0
	44310000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	-4.543	-5.150	-3.075	2.075	0	0	-2.075	0
	44310010 Bekanntmachungen	-647	-1.500	-953	547	0	0	-547	0
	44310020 Post, Telefon, Internet	-24.087	-24.650	-24.301	349	0	0	-349	0
	44310030 Aufwand für Prüfungen	-11.076	-13.500	-10.078	3.422	0	0	-3.422	0
	44310040 Dienstreisen, Nutzung Privat-Kfz	-1.067	-2.550	-1.688	862	0	0	-862	0
	44310050 Spezielle Geschäftsaufwendungen	-224	-400	-114	286	0	0	-286	0
	44410070 Versicherungen	-16.803	-17.150	-16.926	224	0	0	-224	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	-297.517	-331.850	-313.462	18.388	0	0	-18.388	0
	44550010 Erstattungen an SWLB GmbH	-200.461	-203.150	-192.813	10.337	0	0	-10.337	0
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	0	0	-700	-700	0	0	700	0
	44921000 Nachpassivierung Aufwendungen aus Invent	-45.652	0	0	0	0	0	0	0
19	= Ordentliche Aufwendungen	-11.020.256	-12.136.667	-11.603.660	533.007	0	0	-533.007	0

Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
20	= Ordentliches Ergebnis	160.148	264.655	218.825	-45.830	0	0	45.830	0
23	= Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
24	= Gesamtergebnis	160.148	264.655	218.825	-45.830	0	0	45.830	0
	nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbeitragsabdeckung aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0	0	0	0	0	0	0	0
	82061000 Fehlbeitragsabdeckung aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0
	82061000 Fehlbeitragsabdeckung aus Vorjahren	-160.148	-264.655	-218.825	45.830	0	0	-45.830	0

3. Gesamtfinanzrechnung zum 31. Dezember 2022

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	9.094.296	8.965.367	8.994.020	28.653	0	0	-28.653	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	98.353	88.900	96.036	7.136	0	0	-7.136	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.222.753	1.135.000	1.131.698	-3.302	0	0	3.302	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.433	1.000	1.229	229	0	0	-229	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.416.835	10.190.267	10.222.982	32.715	0	0	-32.715	0
10	- Personalauszahlungen	-2.222.831	-2.525.990	-2.275.220	250.770	0	0	-250.770	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.226.962	-3.782.650	-3.697.215	85.435	0	0	-85.435	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.278.910	-1.260.200	-1.259.065	1.135	0	0	-1.135	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-647.233	-506.000	-507.191	-1.191	0	0	1.191	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-703.014	-915.320	-638.750	276.570	0	0	-276.570	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.078.951	-8.990.160	-8.377.441	612.719	0	0	-612.719	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.337.884	1.200.107	1.845.542	645.435	0	0	-645.435	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	317.692	747.760	304.085	-443.675	0	0	443.675	0
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	59.822	572.500	57.761	-514.739	0	0	514.739	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	53	0	40	40	0	0	-40	0
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	377.567	1.320.260	361.886	-958.374	0	0	958.374	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	10.000	0	0	-10.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.001.580	-6.445.000	-1.520.999	4.924.001	0	0	-4.924.001	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-142.151	-165.000	-61.555	103.445	0	0	-103.445	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	4.761	0	-11.192	-11.192	0	0	11.192	0
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	-114.978	-114.978	0	0	114.978	0
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.138.969	-6.620.000	-1.708.726	4.911.274	0	0	-4.911.274	0
31	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.761.402	-5.299.740	-1.346.839	3.952.901	0	0	-3.952.901	0

Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortges. Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis / Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2022 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2021 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
32	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	576.481	-4.099.633	498.702	4.598.335	0	0	-4.598.335	0
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	2.000.000	4.500.000	2.000.000	-2.500.000	0	0	2.500.000	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-2.060.307	-1.520.000	-1.532.498	-12.498	0	0	12.498	0
35	= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-60.307	2.980.000	467.502	-2.512.498	0	0	2.512.498	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	516.174	-1.119.633	966.204	2.085.837	0	0	-2.085.837	0
37	+ Haushaltswirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung angelegter Kassenmitteln, Aufnahme Kassenkredite)	84.419	0	72.265	72.265	0	0	-72.265	0
38	- Haushaltswirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung Kassenkredite)	-10.345	0	-4.881	-4.881	0	0	4.881	0
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	74.074	0	67.384	67.384	0	0	-67.384	0
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	2.413.263	0	3.003.511	3.003.511	0	0	-3.003.511	0
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	590.248	-1.119.633	1.033.588	2.153.221	0	0	-2.153.221	0
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln	3.003.511	-1.119.633	4.037.100	5.156.733	0	0	-5.156.733	0

4. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss 2022

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Jahresabschluss 2022

9.6 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung
		2021 EUR
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	3.003.511,48
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	1.845.541,63
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	-1.346.839,31
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	467.502,02
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	67.383,85
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	4.037.099,67
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln und Bausparverträgen zum Jahresende	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	4.037.099,67
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	5.000.000,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	9.037.099,67
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Rückstellungen)	2.537.450,80
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	6.499.648,87
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	163.703,50

5. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit zum 31.12.2022

Stadtentwässerung Ludwigsburg

Jahresabschluss 2022

9.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

(gem. Anlage 29 VwV Produkt- und Kontenrahmen zu § 54 Abs. 2 Nr.6 GemHVO)

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	160.148	218.825	0	0	0	0
Aufwandsdeckungsgrad	%	101,45%	101,89%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%
Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	160.148	218.825	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	1,45%	1,89%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	160.148	218.825	0	0	0	0
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit²⁾							
absoluter Betrag	€	2.337.884	1.845.542	723.693	1.100.670	1.114.995	1.958.782
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.060.307	1.532.498	1.479.000	1.566.000	1.755.000	1.912.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	277.577	313.044	-755.307	-465.330	-640.005	46.782
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	162.584	163.704	162.755	175.337	184.942	196.546
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	3.003.511	4.037.100	3.257.793	2.759.063	2.105.758	2.124.840
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	-98.455	123.381				
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	0	0				
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	-0,14%	0,17%				
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	100,14%	99,83%				
10. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	53.693.329	54.160.831				

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22 VwV Produkt und Kontenrahmen